

RS OGH 2007/10/2 4Ob169/07t, 6Ob216/16g, 6Ob222/17s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.10.2007

Norm

UrhG §78

Rechtssatz

Anlässlich der Interessenabwägung bei Beurteilung der Zulässigkeit einer Bildberichterstattung über eine strafgerichtlich verurteilte Person nach deren bedingter Haftentlassung sind der Bekanntheitsgrad der betroffenen Person, die seit der Verurteilung und der Haftentlassung vergangene Zeit, die Art des Verbrechens, der Zusammenhang zwischen dem Inhalt des Berichts und dem gezeigten Bild und die Vollständigkeit und Korrektheit des begleitenden Texts zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 169/07t
Entscheidungstext OGH 02.10.2007 4 Ob 169/07t
Beisatz: So bereits EGMR in Bsw 35841/02. (T1)
- 6 Ob 216/16g
Entscheidungstext OGH 30.01.2017 6 Ob 216/16g
Auch; Beisatz: Hier: Bezeichnung des Klägers als „verurteilter Neonazi“ unzulässig. (T2)
- 6 Ob 222/17s
Entscheidungstext OGH 21.12.2017 6 Ob 222/17s
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122586

Im RIS seit

01.11.2007

Zuletzt aktualisiert am

06.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at